

**Ausschreibung des zentralen Lehrpreises der Freien Universität Berlin  
für interdisziplinäre forschungsorientierte Lehre**

**Schwerpunkt 2014:** „forschungsorientiert & regional“

1. Ziele

Der zentrale Lehrpreis der Freien Universität Berlin ist Teil des Konzepts für forschungsorientierte Lehre (FoL) im Rahmen des Zukunftskonzepts. Mit dem Lehrpreis sollen herausragende Lehrprojekte ausgezeichnet werden, die der Integration der Ergebnisse interdisziplinärer Spitzenforschung in die universitäre Lehre dienen.

Es ist das Ziel des Preises, Wertschätzung für besonderes Engagement in der forschungsorientierten Lehre zum Ausdruck zu bringen. Angeregt werden soll die Entwicklung innovativer Lehrkonzepte und -formate, mit deren Hilfe die zentralen Anliegen des Zukunftskonzepts der Freien Universität auch im Bereich der Lehre umgesetzt werden können.

Unter dem Titel „forschungsorientiert & regional“ wird der Lehrpreis 2014 mit dem **Schwerpunkt „regionale Partnerschaften“** ausgeschrieben. Ausgezeichnet werden sollen Projekte, bei denen Mitglieder von Partnerinstitutionen aus der Wissenschaftsregion Berlin-Brandenburg, insbesondere des Dahlemer Forschungscampus, in Lehrvorhaben eingebunden werden bzw. die zur Integration der Ergebnisse kooperativer Spitzenforschung mit außeruniversitären Forschungsinstituten der Region beitragen. Der Preis soll die Realisierung des eingereichten Lehrprojekts durch Mittel für Gasteinladungen, die Anschaffung von Lehrmaterial, für Tutorien/studentische Hilfskräfte, Exkursionen (z.B. zu Kongressen), die Entwicklung virtueller Lehr- und Lernumgebungen o.ä. unterstützen.

Der Lehrpreis wird im Wintersemester 2014/15 für die **Realisierung eines Vorhabens im Sommersemester 2015** vergeben.

Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro. Der Preis kann geteilt werden.

2. Kriterien

Ausgezeichnet werden herausragende und innovative Lehrvorhaben im Bereich der interdisziplinär ausgerichteten forschungsorientierten Lehre. Die Vorhaben sollen den das Zukunftskonzept leitenden Prinzipien verpflichtet sein:

- Veritas: Verpflichtung auf hohe methodische Standards und gute akademische Praxis
- Iustitia: Förderung von Potentialen ohne Ansehen von sozialer, religiöser, kultureller Herkunft und Geschlecht
- Libertas: Unterstützung von Autonomie und Selbststeuerung des studentischen Lernprozesses

Die Lehrvorhaben sollen (theoretisch und praktisch) einen nachhaltigen Beitrag zur Weiterentwicklung der forschungsorientierten Lehre an der Freien Universität leisten.

### 3. Bewerbung

Eingereicht werden können Konzepte für Lehrprojekte bzw. -vorhaben, deren Realisierung mit Hilfe des Preisgeldes ermöglicht bzw. unterstützt werden kann. Bewerbungen abgeschlossener Veranstaltungen sind nur dann zulässig, wenn es sich um ein fortzusetzendes Lehrprogramm handelt, das mit Hilfe des Preisgeldes realisiert werden soll.

Lehrende und Studierende können sich mit eigenen forschungsorientierten Lehrprojekten bewerben. Die Projektanträge (5 Seiten) von Lehrenden wie auch von Studierenden sollen die folgenden Angaben enthalten:

- Darstellung des forschungsorientierten, interdisziplinären Themas der geplanten Lehrveranstaltung und dessen Verknüpfung mit dem jeweiligen Schwerpunkt der Ausschreibung
- Veranstaltungsformat und Lehrmethode(n)
- Lernziele/Kompetenzerwerb
- Geplante Arbeitsform(en)
- Geplante Kooperation(en)
- Integration in das Lehrangebot existierender Studiengänge
- Kurz-CV

Bei der Bewerbung sind die Realisierbarkeit des eingereichten Lehrvorhabens – durch Bestätigung des jeweiligen Fachbereichs/Instituts – nachzuweisen sowie Angaben zur geplanten Verwendung des Preisgeldes zu machen.

Das Lehrprojekt sollte einen Umfang von **2 – 4 SWS** haben und einen Beitrag zur Entwicklung innovativer Lehrformate im Bereich der forschungsorientierten Lehre leisten.

Die Bewerbungen sind elektronisch bis zum **15. Oktober 2014** bei der Stabsgruppe Internationale Netzwerkuniversität einzureichen:

**pinu@fu-berlin.de**

Die Entscheidung über eingehende Projekte wird durch ein universitäres Auswahlgremium im Oktober 2014 getroffen.

#### **Kontakt:**

Dr. Anita Runge  
Stabsgruppe Internationale Netzwerkuniversität  
Kaiserswerther Str. 16-18  
14195 Berlin  
Tel. 030-838 73914